

## Luftgewehr-Hessenliga

### **Finale am Sonntag in Baunatal**

In der nordhessischen Stadt steigt am Sonntag, 27. November, ein sportliches Großereignis: das Hessenligafinale der Luftgewehrschützen. Wettkampfort ist die Max-Riegel-Halle an der Altenritter-Straße 37. Am Start sind alle acht Mannschaften der höchsten hessischen Schießsportliga mit insgesamt 40 Sportlern. Der erste Start ist um 10 Uhr, der letzte um 15.45 Uhr. Dazwischen werden weitere Durchgänge um 11.15, 13.45 und 14.15 Uhr angepfeifen. Der Modus der Austragung: Nach der Rangfolge der Setzliste starten alle Schützen gemeinsam von der Position fünf aus absteigend bis zur Nummer eins. Ermittelt werden der Gesamtsieger und der Zweitplatzierte. Beide qualifizieren sich als hessische Vertreter für den Aufstiegskampf im Februar zur 2. Luftgewehr-Bundesliga West. Die Siegerehrung steigt gegen 17 Uhr. Ausrichter und Organisator der Abschlussveranstaltung ist der SSV Baunatal.

### **Wer macht das Rennen?**



*Marion Eckhardt*

Gute Chancen auf den Meistertitel hat der Gastgeber selbst. Die erste Baunataler Mannschaft mit Marion Eckhardt, Marvin Reiting, Mario Lehr, Marcus Harrer und Meik Horn bestreitet sein Abschlussmatch am Sonntag als Spitzenreiter gegen den Aufsteiger Ober-Breitenbach bei Alsfeld. Die Nordhessen benötigt einen möglichst hohen Sieg, um im Schlusspurt nicht vom punktgleichen Verfolger Hüttenthal aus dem Odenwald überflügelt zu werden. Im direkten Vergleich ist Baunatal mit einem Einzelsieg mehr in der Vorlage. Der Gegner der südhessischen Mannschaft ist am Sonntag ein Team aus dem Lahn-Dill-Kreis: der als Meisterschaftsfavorit gestartete Titelverteidiger Erdbach. Das Team verpasste im Februar den Aufstieg in die 2. Luftgewehr-Bundesliga West. In diesem Jahr hat Erdbach mit den auch international erfolgreichen Schützen Peter Neumann (Deutscher Meister - Armbrust zehn Meter) und Fabienne Plaum (zweifache IWK-Siegerin in Suhl) nur noch Chancen auf einen vorderen Rang mit einem Sieg ohne Gegentreffer. Doch auch Hüttenthal mit Feldarmbrust-Weltmeister Benjamin Bessert und dem hessischen Luftgewehrmeister Patrick Hofmann

will bei der Titelvergabe mitmischen. Um Baunatal noch zu überrunden, benötigen die Südhessen einen Abschlusserfolg, der gegenüber den Nordhessen um mindestens einen Einzelsieg und elf Ringe im Teamergebnis höher ausfallen muss.

## **Der Walker kommt**



**Lars Walker**

Das Zünglein an der Waage kann auch noch der SV Eschbach bilden. Die Tabellen-Dritte aus dem Taunus muss in der Schlussrunde gegen die schwächste Mannschaft der Liga antreten: den als Absteiger bereits feststehenden Frankfurter SK Oberforsthaus. Bei einem hohen Sieg ist für Eschbach durchaus noch der Vizerang drin. Star der Mannschaft ist Junioren-Europameister Lars Walker. Der mehrfache Deutsche Meister führt die hessische Rekordliste mit der nicht mehr zu überbietenden Höchstzahl von 400 Ringen an.

## **Ligaerhalt sichern**

Im Kellerderby zwischen Lanzenhain im Vogelsberg und Rai-Breitenbach im Odenwald wird der Relegationsteilnehmer (vorletzter Tabellenplatz) ermittelt. Die unterlegene Mannschaft wird als Teilnehmer im Aufstiegskampf der Oberliga-Ersten noch eine Chance zum weiteren Verbleib in der höchsten hessischen Schießsportliga erhalten.

## **Auf nach Baunatal**

„Für die Schießsportfans sollte das Hessenligafinale ein Pflichtveranstaltung sein“, hofft Reinhard Herz vom ausrichtenden SSV Baunatal auf viele Zuschauer. Für sie ist der Eintritt frei. Eine Spende ist aber für ein Sozialprojekt der Baunataler Diakonie erwünscht. Mit dem eingesammelten Geld soll nach Mitteilung von Herz die Arbeit der beschützenden Werkstätten unterstützt werden.

## **Herbert Vöckel**